



Landeshauptstadt München, Direktorium  
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

Baureferat

**BAU-G3**

**Vorsitzender**  
**Stefan Ziegler**

**Privat:**

Telefon: 0172/ 894 33 34  
Telefax: (089) 4 39 87 115  
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

**Geschäftsstelle Ost:**

Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon: (089) 233 - 61490  
Telefax: (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 11.07.2022

Ihr Schreiben vom  
26.04.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
5.6.3 - 06/22

**Bayerische Sicherheitswacht im 15. Stadtbezirk;  
Prüfung einer Kompetenzerweiterung für die Grünanlagenaufsicht  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03593**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Antwort vom 26.04.2022, zu der wir noch eine Frage und eine Anmerkung haben.

1. Einhaltung der Parkregeln tagsüber

Sie führen in Ihrem Schreiben aus, dass es aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, den im Auftrag der Grünanlagenaufsicht agierenden privaten Sicherheitsdiensten zusätzliche Kompetenzen zu geben:

"Damit soll ein hoheitliches Handeln grundsätzlich den Behörden vorbehalten bleiben. Dies betrifft gerade auch den Vollzug von städtischen Satzungen und Verordnungen wie der Grünanlagensatzung."

Uns stellt sich daher die Frage, ob es dann nicht sinnvoll wäre, den zuständigen Behörden, also der Grünanlagenaufsicht selbst, diese erweiterten Befugnisse (Personalienfeststellungen, Erteilen von Verwarnungen) zu erteilen, damit tagsüber zumindest durch die Grünanlagenaufsicht mit Nachdruck auf die Einhaltung der Regeln im Park hingewiesen werden kann. Diese ist ja – zusätzlich zu den privaten Sicherheitsdiensten - ebenfalls ab und zu im Park unterwegs.

2. Nächtliche Ruhestörung

Insbesondere zum Thema der nächtlichen Ruhestörung haben wir, der BA15, nun schon viele Schreiben mit Ihnen als zuständiger Stadtverwaltung gewechselt.

Wir freuen uns sehr, dass die vom BA15 in der Sitzung vom 19.05.2022 beantragten AKIM-Flex Mitarbeitenden wohl für den Riemer Park genehmigt wurden, da sie offensichtlich bereits im Einsatz sind. Eine Nachbarin berichtete bereits, dass es seit ca. drei Wochen ruhiger ge-

worden ist. Ob dies mit dem Einsatz von AKIM in Verbindung steht, können wir natürlich nicht beurteilen.

Da uns sehr an einer nachhaltigen Lösung liegt, behalten wir uns vor, uns erneut an Sie zu wenden, sollte es im Laufe des Sommers zu keiner befriedigenden Lösung kommen. Mit der technischen Möglichkeit, ohne Stromversorgung sehr laute Musik machen zu können, ist eine neue Herausforderung für die Regelung des rücksichtsvollen Zusammenlebens entstanden. Diese führte dazu, dass bei entsprechendem Wetter bisher jedes Wochenende eine für Anwohnende belastende Lärmsituation entsteht, die über das zu erdulden Maß hinausgeht. Hierbei die Bevölkerung alleine zu lassen, entspricht nicht unserem Verständnis eines guten sozialen Miteinanders in den Münchner Nachbarschaften und wir sind weiterhin bestrebt, gemeinsam mit Ihnen eine dauerhafte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stefan Ziegler  
Vorsitzender